

Förderung von Nachwuchs im Handwerk

Innungen sprechen ihre Lehrlinge frei

Die unten inserierenden Firmen bildeten erfolgreich aus

Wolfenbüttel. Die ersten Schritte auf dem Ausbildungsmarkt sind für viele Jugendliche ein Abenteuer. Die Unterstützung durch die Innungen ist dabei ein wichtiger Faktor. In der Region um Wolfenbüttel haben sich die Innungen zusammengeschlossen, um die Lehrlinge besser zu unterstützen. In der vergangenen Woche haben die Innungen ihre Lehrlinge in einer großen Veranstaltung in der Aula der Berufshochschule für Technik, Wirtschaft und Design (BHT) in Wolfenbüttel geehrt. Die Lehrlinge wurden von den Innungsleitern und den Auszubildenden der vergangenen Jahre für ihre Leistungen und ihren Einsatz in den Unternehmen gewürdigt. Die Veranstaltung wurde von den Innungen und den Unternehmen gemeinsam organisiert. Die Innungen haben die Lehrlinge für ihre Leistungen und ihren Einsatz in den Unternehmen gewürdigt. Die Veranstaltung wurde von den Innungen und den Unternehmen gemeinsam organisiert.



JungesBlumen und -gärten erhalten bei Festaktion Kurvein ihre Auszubildenden. Hier die Auszubildenden und die Profis der Innung Bäcker, Holzgeräth- und Klempnerwerk.



Abstrakt und kompakt: die beiden Kfz-Mechatronikerinnen Anne-Gertrude Albert und Ingrid Salzenberg (Planung) sowie Christiane Grottel (Montage) und Ingrid Salzenberg (Montage) bei der Festaktion Kurvein. Links: Ingrid Salzenberg (Montage) und Christiane Grottel (Montage).



Die jungen Kfz-Mechatroniker mit ihren Zeugnissen.



Wahlleistungsgebühren - a 500 Euro - der Linde-Deutscher-Wahlleistungs-Bürger wählen Daniel Richter, Maximilian Müller, Lukas Dauter, Luca Böhm und Paul Wiedemann. Links: Lukas Böhm und Paul Wiedemann. Rechts: Daniel Richter und Maximilian Müller.



Elektroniker im Bereich der Energie- und Gebäudetechnik war das Ausbildungsjahr der jungen Nachwuchsbedienten.

Quelle: Wolfenbütteler Schaufenster 31.01.2016